

Fluency Shaping (Online)

Therapie des Stotterns bei älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Intensiv-Fortbildung mit sehr hohem Praxisanteil

(Ausbildung nach dem Konzept der Bonner Stottertherapie)

08.11.– 09.11.2024

Zur Therapiekonzeption und zu meiner Person

Meinen Fortbildungen liegt das Konzept der Bonner Stottertherapie (www.stottertherapie-bonn.de) zugrunde, das die Weiterentwicklung und Integration der als einzig wirksam nachgewiesenen Therapieansätze Stottermodifikation und Fluency Shaping (Euler, H.A. et al 2014) vollzieht. Dabei ist mir wichtig, durch

- ein klar strukturiertes Gesamtkonzept sowie
- eine sehr konkrete und stets praxisnahe Erarbeitung der Inhalte

ein umfassendes „praktisch-therapeutisches Handwerkszeug“ für den ambulanten Rahmen zu vermitteln.

Unterstützt wird dieses durch

- ein umfassendes Fortbildungshandbuch (70 Seiten)
- eine Vielzahl von Audio - Übungsdateien für die Patient*innen
- eine Vielzahl von therapiebegleitenden Videoaufnahmen sowie
- einen hohen Übungsanteil (Arbeit in Kleingruppen).

Ich habe mich als Selbstbetroffener seit jeher auf die Therapie des Stotterns spezialisiert und das Konzept der Bonner Stottertherapie entwickelt. Seit 1989 bin ich für die stationäre Therapie jugendlicher und erwachsener Stotternder in der LVR-Klinik Bonn zuständig. Seit vielen Jahren biete ich Intensiv-Fortbildungen zu diesem Thema im deutschsprachigen In- und Ausland an.

Grundlegendes

Innerhalb der Therapie des Stotterns bei Jugendlichen und Erwachsenen sind die beiden Ansätze "Stottermodifikation" und "Fluency Shaping" durch eine wissenschaftliche Studie als die einzig wirksam nachgewiesen worden (Euler, H.A. et al 2014). Die Erfahrungen zeigen, dass einige Stotternde mehr auf die eine, andere mehr auf die andere Richtung ansprechen, viele jedoch gerade von der Kombination beider Ansätze profitieren. Die Bonner Stottertherapie integriert aus diesem Grunde beide Ansätze in ein umfassendes Gesamtkonzept. Diese Fortbildung hat den Fluency-Shaping-Ansatz zum Inhalt.

Herkömmliche Fluency-Shaping-Ansätze werden häufig zu Recht dahingehend kritisiert, dass sie mit Hilfe von Sprechtechniken zwar ein flüssige(re)s Sprechen ermöglichen, häufig jedoch an einem wenig individualisierten Vorgehen wie auch an einer unnatürlichen Sprechweise scheitern. Von daher war mir die Weiterentwicklung dieses Ansatzes ein zentrales Anliegen. Diese Fortbildung vermittelt somit bewährte Techniken, um im Rahmen eines individuellen Vorgehens ein Höchstmaß an Sprechkontrolle und Natürlichkeit zu gewährleisten.

Hinweis

Da in den Fortbildungen Stottermodifikation und Fluency Shaping jeweils unterschiedliche Inhalte und Methoden erarbeitet werden, können beide Fortbildungen einzeln bzw. in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

